jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1988/3/16 1Ob1/88, 7Ob573/92, 1Ob620/94, 7Ob103/98t, 1Ob221/98a, 5Ob130/00d, 1Ob15/02s, 1Ob12

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 16.03.1988

Norm

ABGB §364b

Rechtssatz

Zweck der Bestimmung ist ganz allgemein die Sicherung der Festigkeit und Standsicherheit des Nachbargrundstücks gegen Vorkehrungen, die einen Eingriff in die natürliche bodenphysikalische Beschaffenheit des Nachbargrundstücks bewirken. Als solcher Eingriff ist es anzusehen, wenn durch Veränderungen der Bodenbeschaffenheit durch den Oberlieger die Strömungsverhältnisse im Boden zum Nachteil des Unterliegers verändert werden.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 1/88
  Entscheidungstext OGH 16.03.1988 1 Ob 1/88
  Veröff: SZ 61/61
- 7 Ob 573/92
  Entscheidungstext OGH 30.07.1992 7 Ob 573/92
  nur: Zweck der Bestimmung ist ganz allgemein die Sicherung der Festigkeit und Standsicherheit des Nachbargrundstücks gegen Vorkehrungen, die einen Eingriff in die natürliche bodenphysikalische Beschaffenheit des Nachbargrundstücks bewirken. (T1); Beisatz: Die allfällige Ortsüblichkeit spielt bei Ansprüchen nach § 364b ABGB keine Rolle. (T2)
- 1 Ob 620/94
  Entscheidungstext OGH 29.05.1995 1 Ob 620/94
  Beis wie T1; Veröff: SZ 68/101
- 7 Ob 103/98t
  Entscheidungstext OGH 13.07.1998 7 Ob 103/98t
  nur T1; Beis wie T2
- 1 Ob 221/98a
  Entscheidungstext OGH 29.06.1999 1 Ob 221/98a
  nur T1
- 5 Ob 130/00d

Entscheidungstext OGH 12.12.2000 5 Ob 130/00d
nur T1; Beis wie T2; Beisatz: Die normative Bedeutung dieser Bestimmung liegt darin, dass eine Eigentumsbeeinträchtigung durch Vertiefung des Nachbargrundstücks jedenfalls unzulässig ist, dass solche Einwirkungen immer das nach § 364 Abs 2 ABGB zu duldende Maß überschreiten. (T3)

- 1 Ob 15/02s
  Entscheidungstext OGH 26.02.2002 1 Ob 15/02s
- 1 Ob 127/04i
  Entscheidungstext OGH 24.06.2005 1 Ob 127/04i
  nur T1
- 5 Ob 163/08v
  Entscheidungstext OGH 21.10.2008 5 Ob 163/08v
  Beis ähnlich wie T2; Beisatz: Die normative Bedeutung dieser Bestimmung liegt darin, dass eine Eigentumsbeeinträchtigung durch Vertiefung des Nachbargrundstücks jedenfalls unzulässig ist, ohne dass solche Einwirkungen das nach § 364 Abs 2 ABGB zu duldende Maß überschreiten müssen. (T4); Beisatz: Eine „Vertiefung" im Sinn des § 364b ABGB setzt immer menschliche Einwirkung im weitesten Sinn voraus. (T5); Veröff: SZ 2008/155
- 3 Ob 95/11h
  Entscheidungstext OGH 24.08.2011 3 Ob 95/11h
  nur T1
- 8 Ob 100/11f
  Entscheidungstext OGH 24.10.2011 8 Ob 100/11f
  Auch; nur T1; Beisatz: Auch Beeinträchtigungen an einem Grenzzaun und überhaupt an jeder Anlage auf dem Nachbargrundstück fallen in den Schutzbereich des § 364d ABGB. (T6)
- 3 Ob 132/14d
  Entscheidungstext OGH 21.08.2014 3 Ob 132/14d
  Auch; nur T1; Beis wie T4; Beis wie T5
- 5 Ob 164/15a
  Entscheidungstext OGH 23.02.2016 5 Ob 164/15a
  Auch
- 4 Ob 123/16s
  Entscheidungstext OGH 25.10.2016 4 Ob 123/16s
  Auch
- 2 Ob 1/19i
  Entscheidungstext OGH 25.07.2019 2 Ob 1/19i
  nur T1; Beisatz: Erfasst ist auch das Aufführen eines Baues oder das Ablagern von Material, das durch Erhöhung des Erddrucks zu Auswirkungen auf dem Nachbargrund führt. (T7)
  Veröff: SZ 2019/70

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0010703

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

27.07.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at